

Wie viele Menschen sprechen Jiddisch?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



Im Jahr 1939 gab es etwa 11 bis 13 _____ Menschen, die Jiddisch sprachen. Sie lebten in Europa oder in _____, denn nicht wenige Juden waren dorthin ausgewandert. Noch recht wenige lebten auch in dem _____, wo heute Israel liegt.

Doch die Nationalsozialisten haben im Holocaust sechs Millionen Juden in _____ ermordet. Viele von ihnen hatten Jiddisch gesprochen. Von denen, die überlebt haben, haben später nicht alle _____ beibehalten. Sie waren geflüchtet und lernten die Sprachen im neuen Land: In den _____ etwa war das Englisch.

Im Jahr 1948 wurde der Staat Israel gegründet. Die _____ wurde Hebräisch. Für die Gründer des Staates war Hebräisch die gemeinsame _____ aller Juden. Jiddisch fanden sie genauso fremd wie Polnisch oder _____. Heute leben etwa eine bis zwei Millionen Menschen, die Jiddisch sprechen. Man findet sie vor allem in _____ und in Jerusalem. Meist sind sie streng religiös. Für sie ist _____ eine heilige Sprache, die sie nicht im Alltag verwenden möchten.

Dafür gibt es Jiddisch.

Außerdem gibt es die _____, die Wissenschaft von der jiddischen Sprache. Die _____ sprechen ebenfalls Jiddisch. Sie sind nicht alle sehr gläubig, manche sind auch keine _____. Viele Menschen interessieren sich für Jiddisch, weil sie es wichtig für ihre _____ oder die Geschichte ihres Landes finden.

